

Protokoll der AStA-Sitzung vom 25.04.00

Anwesende:

Gäste: Florian Gernhardt, Tobias Jordan

AStA-ReferentInnen: Armin, Thilo, Michael, Münevver, Artur, Alexander, Matthias (Protokollant)

TOP 0: Protokolle

Das Protokoll von letzter Woche lag noch nicht vor.

TOP 1: neue AStA-Struktur

AE-Zahlungswechsel wird zum 01.05. durchgeführt.

Sitzungsumstellung: Dienstag abends werden von inhaltlichen Diskussionen geprägte Sitzung abgehalten. Anliegende Themen werden schon im Vorhinein bekanntgegeben. Ebenso haben hier Berichte aus den Referaten ihren Platz.

Donnerstags ab 15 Uhr werden vom gewählten Kern-AStA Finanz- und Organisationsfragen behandelt.

Themenvorschläge für nächsten Dienstag:

- Studiengebühren und Aktionen vor Ort,
- Athene möchte feiern,
- Berichte aus der Referatsarbeit.

TOP 2: Studentenwerk/Wohnheimbelegung mit ausländischen Studierenden

Eine Belegungsquote scheint entgegen anderslautender Informationen nicht abgeschafft worden zu sein, es wird momentan mit einem Satz von 30% gearbeitet. Diese Quote soll erhöht werden auf 35% ohne Mitberechnung Austauschstudierender (siehe Anlage Beschlußvorlage). Wir fordern, die Quotenregelung insgesamt abzuschaffen, weil bei Überschreiten der Quote ausländische Studierende trotz freier Zimmer abgelehnt bzw. auf die Warteliste gesetzt werden. Zumindest sollte ein Entscheidungsspielraum gewährt werden. Die eigentlich abgeschaffte Regelung, daß keine zwei AusländerInnen aus demselben Land in einer WG wohnen dürfen, wird in einem Vordruck im Karlshof noch immer aufgeführt.

Vorschlag: Diskussionspapier zur Abschaffung der Quotenregelung schreiben und verteilen.

TOP 3: HoPo

Einladung für die *fzs*-Mitgliederversammlung vom 17.-20.05.00, Uni Karlsruhe.
Näheres siehe Anlagen.

Neues HHG: Streitpunkt zwischen Ministerium und Uni-Leitung ist Autonomie vs. Geldmittelzuwendungen. Von Seiten Ministerium ist von Hochschul-Autonomie keine Rede mehr.

TOP 4: AusländerInnen/Deutschkurse/Notfallzimmer

Vom Studienkolleg müssen mehr Intensiv-Deutschkurse angeboten werden für Leute, die Aussicht auf Studienbeginn innerhalb von 1-2 Jahren haben.

Die Ausscheidung über Einstufungstests benachteiligt Menschen, die in ihrem Land nicht die Möglichkeit hatten, Deutsch zu lernen.

Im Umgang mit Sprachproblemen scheint eine Diskrepanz zu der Uni-Werbung mit Weltoffenheit zu bestehen. Auch in Punkto Finanzierung sind hohe Hürden gesetzt.

Unsere Maximalforderung ist natürlich: Zugang für alle!

Notfallzimmer: es stellt sich das Problem der Finanzierung, aber das StuWe sollte mindestens ein Zimmer zur Verfügung haben.

TOP 5: Info

Ein „Verein für Völkerverständigung und Kulturaustausch (VfVK) e.V.“ bietet internationale Vernetzung und Kulturaustausch an. Siehe Anlage.

TOP 6: Verschiedenes

Die neue ABS-Zeitung möchte verteilt werden.

Am 12.05. wird das Büro Lichtwiese aufgeräumt. Um Mithilfe wird gebeten.

WS-Einschreibtermin: 31.08.-15.09.00

Belegung des freitäglichen Bürodienstes bitte stringenter handhaben.

Anlagen im Protokollordner